



<https://blz.li/4638>

## LEICHTATHLETIK: FSV-NACHWUCHS IN ALFELD ERFOLGREICH

Veröffentlicht am 10.09.2019 um 17:35 von Redaktion LeineBlitz

Der LAV Alfeld richtete einen Mehrkampftag sowie 800 m Läufe aus, mit dabei dem Aktive der FSV-Sarstedt in den Altersklassen U10 bis U14. Gleichzeitig bedeutete der Mehrkampf die letzte Station im sogenannten Kreis-Schüler-Cup 2019 vom Landkreis Hildesheim, bei dem aus vier stattgefundenen Dreikämpfen die besten drei gewertet wurden. Lilli Krüger, Garant für gute Leistungen, konnte sich erneut den Sieg im Dreikampf (50 m Sprint/ Weitsprung / 80 g Schlagball) in ihrer Altersklasse (W11) sichern. Sie erreichte eine Gesamtpunktzahl vom 1216 Punkten (8,14 sec / 4,07 m / 30,00 m) und sicherte sich damit nicht nur den 1. Platz an diesem Tag, sie konnte sich damit auch in der Gesamtwertung des Kreis-Schüler-Cups 2019 an die Spitze setzen und die begehrte Auszeichnung entgegennehmen. Beim 800 m-Lauf erreichte sie mit



**Lilli Krüger (links im Bild Nummer 778) aus der FSV Sarstedt beim Start des 800-Meter-Laufes - beim Zieleinlauf ist die Dritte.**

sehr guten 2:47,60 Minuten Platz drei. Ihre Teamkolleginnen Leni Trippner und Alea Klusmeier erreichten Platz zehn (8,82 sec / 3,52 m / 17,00 m - 922 Punkte) und Platz zwölf (9,02 sec / 3,15 m / 18,00 m - 867 Punkte) in dieser Altersklasse. Leni Trippner startete am Ende ebenfalls über die 800 Meter und erreichte das Ziel nach 3:26,58 Minuten (Platz acht). In der Altersklasse W10 gingen zwei FSV-Athletinnen an den Start: Sarah Klusmeier beendete den Wettkampf mit 858 Punkten (9,82 sec / 3,21 m / 22,00 m - Platz 7) und Miriam Limmer, gesundheitlich angeschlagen, erkämpfte sich Platz zehn (10,29 sec / 3,04 m / 17,00 m). In der Mannschaftswertung U12 erreichten die fünf Mädchen den Spitzenplatz mit 4598 Punkten. Ines Klusmeier, die jüngste der Klusmeier-Schwestern, durfte sich in der Altersklasse W8 mit ihren Konkurrentinnen messen und schloss den Wettkampf erfolgreich ab. Sie hüpfte erfreut auf den 2. Platz des Treppchens (9,38 sec / 2,88 m / 18,50 m - 804 Punkte) und erzielte auch in der Gesamtwertung des Kreis-Schüler-Cups 2019 den silbernen Rang. In ihrem ersten 800 m-Lauf erreichte sie in sehr guten 3:29,98 Minuten als Dritte das Ziel. Erstmals Wettkampfluft wollten die Schwestern Julia und Wiebke Mumme schnuppern und trauten sich an den Start. Julia (W9) freute sich bei ihrer Premiere über die erreichten Leistungen (10,90 sec / 2,39 m / 8,50 m) und Platz 11. Wiebke (W12) war mit ihren Leistungen nicht ganz zufrieden, zumal sie beim Ballwurf drei ungültige Versuche hatte. Am Ende hieß das Platz sieben (75m Sprint 15,62 sec / Weit 2,83 m / 200 g Ballwurf 0,0 m). Bei der männlichen Schülerklasse M9 startete Armin Kollmeyer als Vertreter der FSV Sarstedt. Top motiviert absolvierte er Disziplin für Disziplin. Für ihn war nicht nur der 1. Platz im Rahmen des Wettbewerbes zum Greifen nah, sondern auch der Gesamtsieg des Kreis-Schüler-Cups 2019. Den Wettkampf beendete Armin Kollmeyer schließlich als Zweiter mit 878 Punkten (50 Sprint 8,64 sec / Weitsprung 3,71 m / 80 g Schlagball 29,00 m). In der Gesamtwertung des Cups schrammte er mit nur drei Punkten Rückstand auf den Sieger Maximilian Sydow (TKJ Sarstedt) am Spitzenplatz vorbei. Auch er nahm am abschließenden 800-Meter-Lauf teil und beendete diesen in 3:21,34 Minuten (Platz 4). Die Brüder Julian und Valentin Limmer (M8 und M6) waren auch wieder mit von der Partie und freuten sich über gute Leistungen und die Plätze 5 (10,30 sec / 2,63 m / 18,00 m) und 1 (11,34 sec / 2,00 m / 9,50 m) in der jeweiligen Altersklasse. Beim 800-Meter-Lauf belegten die beiden mit 3:32,12 Minuten Platz sechs beziehungsweise 4:12,34 Minuten Platz neun. Auch Wettkampf-Routinier Niclas Legler und Teamkollege Jerrit Perschke (beide M10) trotzten dem Herbstwetter und stellten sich den drei Disziplinen. Niclas Legler freute sich besonders über seinen ersten Sprung über die Drei-Meter-Marke. Er absolvierte den Dreikampf mit 667 Punkten (9,64 sec / 3,00 m / 25,00 m - Platz fünf) und lief auf seiner Paradenstrecke, den

800 Metern, in neuer persönlicher Bestleistung von 3:07,44 Minuten auf Platz zwei. Jerrit Perschke erreichte im Dreikampf mit 547 Punkten Platz sieben (10,15 sec / 2,75 m / 20,00 m).